

Swiss Paralympic Committee
Haus des Sports
Postfach 606
CH-3000 Bern 22

Tel. +41 31 359 73 50
Fax +41 31 359 73 59
mail@swissparalympic.ch
www.swissparalympic.ch

Standort:
Haus des Sports
Talgutzentrum 27
CH-3063 Ittigen bei Bern

Paralympics London 29.08 – 09.09. 2012:

25 Schweizer Athletinnen und Athleten für die Paralympics selektioniert

Ittigen, 8. August 2012 – An den zwei Wochen nach den Olympischen Spielen in London beginnenden Paralympics werden 25 Athletinnen und Athleten aus der Schweiz teilnehmen. Die besten Schweizer Behindertensportlerinnen und -sportler werden in 7 Sportarten auf Medaillenjagd gehen.

Swiss Olympic bestätigte letzten Samstag den Antrag des Stiftungsrates von Swiss Paralympic. Mit 12 Sportlern (3 Standing/9 Rollstuhl) stellen die Leichtathleten traditionell nahezu die Hälfte der Sportler und Sportlerinnen. Beat Bösch (Nottwil), Heinz Frei (Etziken), Sandra Graf (Gais), Marcel Hug (Nottwil/Pfyn), Manuela Schär (Kriens) und Edith Wolf-Hunkeler (Dagmersellen) gewannen in der Vergangenheit bereits Medaillen an Paralympics. Das Rollstuhl-Sextett zählt auch auf den olympischen Anlagen in London zu den Medaillenkandidaten.

Zur zweiten Hauptsportart entwickelte sich während der letzten Jahre in der Schweiz das Para-cycling. Heinz Frei und Sandra Graf werden als Doppelstarter auch die Rennen in der Handbike-Disziplin bestreiten. Frei gewann in Peking mit dem Handbike das Zeitfahren und Strassenrennen. Die mehrfachen Weltmeister Ursula Schwaller (Düdingen) und Jean-Marc Berset (Bulle) wollen auf der Motorsport-Rennstrecke in Brands Hatch ihre ersten Handbike-Medaillen holen.

Mit dem in Frankreich lebenden Bogenschützen Philippe Horner (Archamps) gehört ein weiterer Medaillengewinner von Peking (3.) der von Chef de Mission Ruedi Spitzli (Nottwil) geleiteten 48köpfigen Delegation an. Im Vergleich zu 2008 ist Tischtennis nach einem vierjährigen Unterbruch wieder dabei. Schwimmen und Schiessen sind ebenfalls mit einem Athleten vertreten. Sieben Sportler stehen erstmals im Schweizer Paralympics-Aufgebot.

Wie schwierig es geworden ist, sich in der Schweiz für die Paralympics zu qualifizieren, zeigen die Beispiele des 14fachen Goldmedaillengewinners Franz Nietlispach (Zeiningen/Handbike) und 7fachen Titelträgers Urs Kolly (Tafers/Leichtathletik). Beide konnten wie 800m Rollstuhl-Europameister Edison Kasumaj (Stein am Rhein) trotz erreichter Limiten nicht selektioniert werden, weil Teamkollegen noch bessere Werte aufwiesen oder bei identischer Leistungsstärke dem jüngeren Athleten der Vorzug gegeben wurde.

Selektionen:

Bogenschiessen. Rollstuhl: Magali Comte (Onex), Philippe Horner (Archamps/Fr).

Leichtathletik. Stehend: Christoph Bausch (Pfäffikon), Philipp Handler (Embrach)*, Christoph Sommer (Utzenstorf). -- Rollstuhl: Beat Bösch (Nottwil), Heinz Frei (Etziken), Sandra Graf (Gais), Alexandra Helbling (Azmoos)*, Marcel Hug (Nottwil/Pfyn), Patricia Keller (Waltenschwil)*, Bojan Mitic (Hochdorf), Manuela Schär (Kriens), Edith Wolf-Hunkeler (Dagmersellen).

Para-cycling. Rad: Annina Schillig (Steyr/Oe)*, Sara Tretola (Biberist). -- Handbike: Jean-Marc Berset (Bulle), Tobias Fankhauser (Hölstein)*, Heinz Frei (Etziken), Sandra Graf (Gais), Ursula Schwaller (Düdingen), Lukas Weber (Zürich).

Schiessen. Rollstuhl: Paul Schnider (Mels).

Schwimmen. Blind: Chantal Cavin (Bern).

Tennis. Rollstuhl: Yann Avanthey (Champéry)*, Daniel Dalla Pellegrina (Ennenda).

Tischtennis: Silvio Keller (Wallbach)*.

*Paralympics-Neulinge

Für Fragen und weitere Auskünfte:

Veronika Roos, Generalsekretärin, veronika.roos@swissparalympic.ch, Tel. +41 79 361 02 64

Swiss Paralympic: www.swissparalympic.ch

Swiss Paralympic ist das nationale Komitee für den Spitzensport von Menschen mit einer Körper- oder Sehbehinderung. Die Stiftung selektioniert die Schweizer Spitzensportler für Paralympics, Welt- und Europameisterschaften. Dazu gehört auch die Finanzierung und Organisation dieser Teilnahmen. Als nationales Komitee ist die Organisation Mitglied und Ansprechpartnerin des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) in Bonn, welches das Pendant zum Internationalen Olympischen Komitee (IOC) ist.